

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 12/2017

FR, 01.12. – SO, 03.12.2017

– 13. BUNDESKONGRESS DER KOMMUNALEN KINOS IN KÖLN UND LEVERKUSEN

Vom 1. bis 3. Dezember 2017 findet im Filmforum im Museum Ludwig, im Kino 813 in der Brücke und im Kommunalen Kino Leverkusen der 13. Bundeskongress der Kommunalen Kinos statt. In diesem Jahr beschäftigt sich der Kongress mit dem Potential von Marketing-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Kino in Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen. Der Kongress ist öffentlich und gegen eine Akkreditierungsgebühr von 55 € können alle Veranstaltungen im Rahmen des Kongresses, inklusive der Filmvorführungen, besucht werden. Mehr Informationen zum gesamten Programm unter: <http://www.kommunale-kinos.de/service/bundeskongress>

FR, 01.12.2017

Bundeskongress der Kommunalen Kinos

– ORIGINAL COPY

19.00 H

D 2015, 95', DCP, OmU, R: Florian Heinzen-Ziob, Georg Heinzen (anwesend)
Im Herzen Mumbais arbeitet der letzte Filmplakataler der Stadt – Sheikh Rehman. Im Stil alter Meister betreibt er sein Atelier hinter der Kinoleinwand eines alten Hindi-Film-Palasts. Hier ist Rehman Künstler, Guru, Komödiant und Philosoph. Doch Rehman's Welt ist bedroht. Filmposter werden heute auf Plastik gedruckt, und luxuriöse Apartmenthochhäuser vertreiben die Zuschauer. Ein aussichtsloser Kampf, aber noch lange kein Grund für Rehman, aufzugeben... Ein einfühlsames Porträt über die Faszination des Kinos, seine Vergänglichkeit und seine Unsterblichkeit.

– DER WINDHUND UND DIE LADY (THE HUCKSTERS)

21.15 H

USA 1947, 103', Digi-Beta, DF, R: Jack Conway, mit Clark Gable, Deborah Kerr, Ava Gardner

Der clevere Werbefachmann Victor Norman bemüht sich nach Ende des zweiten Weltkrieges um eine Festanstellung in einer Werbeagentur. „Eine amüsante Satire auf Werbung und Werbebetrieb; konventionell gestaltet, doch blendend interpretiert, fasziniert der Film durch die pffiffige Charakterzeichnung und das sympathische Selbstverständnis von Unabhängigkeit“, heißt es im Lexikon des internationalen Films. Der US-amerikanische Film mit Clark Gable in der Hauptrolle kam in Deutschland nie in die Kinos. Dank ARD Degeto und Warner Bros. ist er nun erst- und einmalig auf der Leinwand zu sehen.

Einführung: Ernst Schreckenberg

Eine Veranstaltung des Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Eintritt: jeweils 7,00 / 6,00 € erm.

SA, 02.12.2017

20.00 H

Joachim Bärenz zum 70., Stummfilm mit Live-Musik

– HAMLET

D 1921, 110', 35 mm (viragiert), R: Svend Gade & Heinz Schall
Mit Asta Nielsen, Eduard von Winterstein, Mathilde Brandt u. a.

Er ist der dienstälteste Stummfilm-Pianist Deutschlands und hat dieses Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert: Der Essener Pianist und Komponist Joachim Bärenz begleitet seit 1970 Stummfilme am Klavier. Ihm zu Ehren wird dieser Abend veranstaltet, für den sich der Jubilar „Hamlet“ gewünscht hat, denn Ende der 1970er Jahre war das die erste Fernsehinspielung, die er – damals im Auftrag des NDR – gemacht hat. Der Film zeigt Asta Nielsen im großen Drama um Mord, Rache, Liebe, Freundschaft – und Geschlechteridentität: Um den Thron zu sichern, gibt die dänische Königin ihre Tochter als männlichen Thronfolger aus, und so wächst das Mädchen als Knabe heran. Da ermordet der böse Oheim den König und besteigt selbst den Thron. Prinz Hamlet sinnt auf Rache!
Eine Veranstaltung der KölnMusik in Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln
Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm.

MI, 13.12.2017

19.00 H

Filmgeschichten: Revolution

– IN THE LAST DAYS OF THE CITY

EG/D/GB/VAE 2016, 118', DCP, OmU, R: Tamer El Saïd

Kairo vor der Revolution: Khalid ist auf Wohnungssuche, arbeitet an seinem Film, diskutiert mit befreundeten Filmemachern, streunt durch die Straßen. Ein Requiem auf eine Stadt kurz vor dem Wandel, ein Film über das Filmemachen und ein intimes Selbstporträt.

Einführung: Sebastian Fischer, FilmInitiativ / Afrika Film Festival Köln

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V. in Zusammenarbeit mit dem Afrika Film Festival Köln

Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

DO, 14.12.2017

(auf Wunsch auch anderer Termin möglich) **10.00 H**

SCHULE DES SEHENS – CINEPOINT – SCHULKINOPROGRAMM

In der Reihe SCHULE DES SEHENS werden ausgewählte Filme aus der Reihe FILMGESCHICHTEN: Revolution als Schulkino-Programm mit Einführungen und Filmgesprächen gezeigt.

– DER TRAUM (DRÖMMEN)

DK/GB 2005, 109', DVD, R: Niels Arden Oplev, Spielfilm, FSK: ab 0, empfohlen ab 10 Jahren

Dänemark im Sommer 1969. Der 13-jährige Frits lebt auf dem Land. Nachdem sein Vater Peder mit Depressionen eingeliefert wird, legt sich seine Mutter Stine einen Fernseher zu. Frits erfährt so alles über die Studentendemonstrationen und den kürzlich ermordeten Martin Luther King. An seiner neuen Schule leidet er wie alle anderen Schüler unter der Tyrannei des prügelnden Direktors Lindum-Svendsen. Als Frits nach einem Streich vom Direktor fast das Ohr abgerissen wird, verlangen seine Eltern eine juristische Untersuchung. Doch der Vorfall soll unter den Teppich gekehrt werden. Frits lässt sich nicht entmutigen und streitet mit Hilfe seiner Familie und dem neuen und unkonventionellen Lehrer Freddie Svale für seine Rechte. Fast könnte man die Ereignisse an der Schule schon als eine Revolution bezeichnen.

Der Film gewann 2006 den Gläsernen Bären der Berliner Filmfestspiele als bester Spielfilm.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V. in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum

Eintritt: 3,00 €, nur mit Anmeldung beim jfc Medienzentrum,

Tel.: 0221 – 130 56 150, info@jfc.info

DO, 14.12.2017

19.30 H

WDR-DOKWERSTATT

– HEINRICH BÖLL ZUM 100. GEBURTSTAG

D 2017, 45', DCP, ein Film von Tina Srowig

Am 21.12. würde Heinrich Böll 100 Jahre alt. Zu seinen Lebzeiten war der Schriftsteller und Literatur-Nobelpreisträger von 1972 ungeheuer präsent und bekannt, er stand mit seinem Engagement und seinen Stellungnahmen zu gesellschaftlichen Fragen in der Öffentlichkeit, und seine Bücher wurden millionenfach gelesen, viele sogar als Schullektüre. Nach dem Ende der Bonner Republik, der er in seinen Texten so genau und vielfältig den Spiegel vorgehalten hatte, geriet Heinrich Böll als Schriftsteller und als öffentliche Person ein wenig in den Hintergrund. Wer ihn zu seinem großen Geburtstag neu kennenlernen will, entdeckt eine Persönlichkeit mit verblüffend modernen, zeitlos aktuellen Seiten, mit Themen und Anliegen, die heute, weit mehr als 30 Jahre nach seinem Tod, wieder ganz neue Bedeutung haben: Antifaschismus, Pazifismus, Kampf gegen Medienhetze, persönliche Freiheit, Solidarität und umfassende Menschlichkeit.

Im Anschluss an die Präsentation der Dokumentation gibt es eine Gesprächsrunde mit der Autorin und einigen Interviewpartnern, die auch im Film auftreten. Danach zeigen wir noch einen ganz besonderen Filmschatz: „IRLAND UND SEINE KINDER“, eine WDR-Dokumentation aus dem Jahr 1961, konzipiert und geschrieben von Heinrich Böll.

Eine Veranstaltung des WDR

Eintritt: frei

SO, 17.12.2017

15.00 H

Der Lieblingsfilm von Aynur

– HALF MOON – HALBMOND

Iran/A/F 2006, 114', 35mm, OmU, R: Bahman Ghobadi

Mit Ismail Ghaffari, Hedye Tehrani, Golshifteh Farahani u.a.

Trotz Krankheit plant der alternde Starmusiker Mamo zusammen mit seinen zehn Söhnen zu einem großen Konzert in den Irak zu fahren. Dieser symbolische „Schrei der Freiheit“ findet anlässlich des Sturzes von Saddam Hussein statt. Die Unterdrückung kurdischer Musik im Irak hat endlich ein Ende. Zusammen mit der ehemals gefeierten Sängerin Hesho und ihren Instrumenten überqueren sie die Grenze in den Irak. Aber der Weg der Musiker durch die majestätische Landschaft ist beschwerlich und voller Hindernisse.

„Half Moon“, gefilmt in den kargen und abgelegenen Regionen Kurdistans, erzählt mit viel Humor und liebevollen Charakteren von den Schwierigkeiten, mit denen Künstler im Iran konfrontiert sind, wenn sie öffentlich in Erscheinung treten wollen.

Eine Veranstaltung der KölnMusik in Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln

Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm.

SO, 17.12.2017

19.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

**– WENN DIE KRANICHE ZIEHEN
ЛЕТЯТ ЖУРАВЛИ/LETJAT SHURAWLIJ**

UdSSR 1957, 95', 16mm, dt. Fassung, R: Michail Kalatosow

Frühjahr 1941 in Moskau. Veronika und Boris wollen heiraten, doch Boris zieht in den Krieg. Als Veronika bei einem Luftangriff ihre Eltern und ihr Heim verliert, nehmen Boris' Eltern sie auf. In Panik versetzt durch einen erneuten Luftangriff, lässt sie sich von dem Bruder ihres Geliebten verführen. Sie heiraten, doch insgeheim wartet Veronika auf die Rückkehr von Boris, der in der Zwischenzeit gefallen ist. Als seine Kompanie aus dem Krieg zurückkehrt, muss sie die schmerzliche Wahrheit seines Todes realisieren.

Auf sensible Weise zeigt Kalatosow nicht den heldenhaften vaterländischen Krieg, sondern die individuellen Schicksale, die an der Tragik des Krieges zerbrechen.

WENN DIE KRANICHE ZIEHEN erhielt 1958 die Goldene Palme in Cannes.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg, Info: joachim.steinigeweg@email.de, www.filmarchiv-schoenecker.de
Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

DO, 21.12.2017

19.00 H

Kurzfilme von ifs und KHM zum Tag des Kurzfilms

– SEHNSÜCHTE

Am 21.12. – dem kürzesten Tag des Jahres – wird der kurze Film in ganz Deutschland in seiner Vielfalt, Kreativität und Experimentierfreude bereits zum sechsten Mal gefeiert. Initiiert von der AG Kurzfilm werden an diesem Tag Kinoleinwände und Fernsehprogramme, Galerien und Clubs, Häuserfassaden und Wohnzimmer, öffentliche Räume und Verkehrsmittel von kurzen Filmen erobert. Die Kölner Filmschulen ifs internationale filmschule köln und Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) beteiligen sich gemeinsam mit dem KFFK/Kurzfilmfestival Köln am bundesweiten Kurzfilmtag mit einem Kurzfilmprogramm.

Die Filme des Programms „Sehnsüchte“ zeigen Menschen auf der Suche. Menschen, die den Aufbruch wagen, oder dazu gezwungen sind. Ihre Sehnsüchte treiben sie dabei an. Es ist der Wunsch nach einem anderen Leben, einem anderen Ort, oder der Wunsch nach einer anderen Identität. Aber vielleicht ist es auch nur das Verlangen nach einem idyllischen Ausflugstag. Wie sehr bestimmen diese Sehnsüchte die Protagonisten, was sind sie bereit dafür zu tun und wie gehen sie damit um, wenn ihre Wünsche nicht in Erfüllung gehen?

– **STRANDEN** von Moira Himmelsbach (Spielfilm, 28')

– **WÖLFE** von Markus Wulf (Spielfilm, 10')

– **EIN BISSCHEN PARIS** von Bünyamin Musullu (Spielfilm, 30')

– **AYNY** von Ahmad Saleh (Animation, 2016, 11')

Moderation: Johannes Duncker (KFFK/Kurzfilmfestival Köln)

Eine Veranstaltung der internationale filmschule köln (ifs), Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) und Kurzfilmfreunde Köln e.V. (KFFK)

Eintritt: frei

DO, 28.12.2017

19.00 H

GRENZGANG – Kulturveranstaltungen rund ums Reisen

– ISLAND – IM RAUSCH DER SINNE

150', Referent: Dirk Bleyer

Hoch schießende Geysire und tief stürzende Wasserfälle, farbenprächtige Schwefelfelder und schwarze Sandstrände, heiße Quellen und schwimmendes Eis, dunkle Vulkankrater vor leuchtenden Bergen – das ist Island. Monatelang fotografiert Dirk Bleyer die entlegensten Winkel Islands und hält sie in Bildern voller Magie fest.

Eine Veranstaltung von GRENZGANG – Kulturveranstaltungen rund ums Reisen

Weitere Infos: <https://www.grenzgang.de/programm/island-im-rausch-der-sinne/>

Kartentelefon: 0221/71991515, Tickets an der Abendkasse kosten 2,00 € mehr.

Eintritt: 17,00 / 13,00 € erm., DAV-Mitglied: 15,00 €, Kind: 5,00 €

FR, 29.12.2017

19.00 H

GRENZGANG – Kulturveranstaltungen rund ums Reisen

– ISLAND – IM RAUSCH DER SINNE

150', Referent: Dirk Bleyer

Hoch schießende Geysire und tief stürzende Wasserfälle, farbenprächtige Schwefelfelder und schwarze Sandstrände, heiße Quellen und schwimmendes Eis, dunkle Vulkankrater vor leuchtenden Bergen – das ist Island. Monatelang fotografiert Dirk Bleyer die entlegensten Winkel Islands und hält sie in Bildern voller Magie fest.

Eine Veranstaltung von GRENZGANG – Kulturveranstaltungen rund ums Reisen

Weitere Infos: <https://www.grenzgang.de/programm/island-im-rausch-der-sinne/>

Kartentelefon: 0221/71991515, Restkarten erhältlich, Tickets an der Abendkasse kosten 2,00 € mehr.

Eintritt: 17,00 / 13,00 € erm., DAV-Mitglied: 15,00 €, Kind: 5,00 €

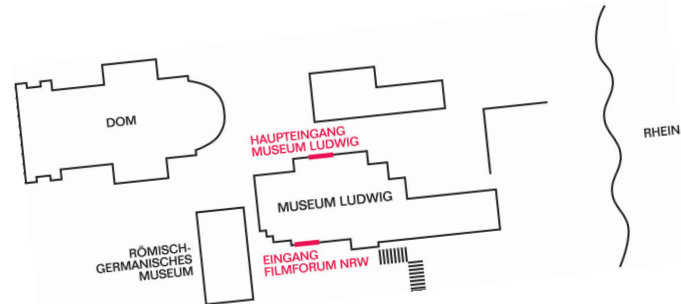
Ausführliche Informationen zu allen Programmen
unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter
mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum
Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Mitglieder des Filmforum NRW sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**